

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C II 1 - m 6/17 SH

Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Schleswig-Holstein Juni 2017

Herausgegeben am: 20. Juli 2017



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Elke Gripp

Telefon: 0431 6895-9310

E-Mail: ernte@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

0431 6895-9393

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2017
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
/	Zahlenwert nicht sicher genug
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit

Qualitätskennzeichnung:

Es ist zu berücksichtigen, dass bei den Flächenangaben aus der vorläufigen Bodennutzungshaupterhebung 2017 eine Qualitätskennzeichnung erfolgte. Alle Merkmalswerte mit einem einfachen relativen Standardfehler von mehr als 10 Prozent bis unter 15 Prozent wurden mit Klammern versehen und alle Werte mit einem Standardfehler von mehr als 15 Prozent wurden durch einen Schrägstrich ersetzt. Mit den auf Basis dieser Flächen berechneten Erntemengen wurde entsprechend verfahren.

Differenzen zwischen der Gesamtzahl und der Summe der Teilzahlen entstehen durch unabhängige Rundungen. Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde.

Hinweis: Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie 3 „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“, Reihe 3.2.1 Wachstum und Ernte „Feldfrüchte“

1. Die voraussichtlichen Getreide- und Öfruchernten

Fruchtart	Erntemenge			Veränderung Vorschätzung 2017 gegenüber	
	Durchschnitt 2011 - 2016	2016	Prognose für 2017 ^a	Durchschnitt 2011 - 2016	2016
	1 000 t			%	
Weizen	1 815	1 681	1 734	- 4	3
Roggen u. Wintermenggetreide	182	183	203	12	11
Brotgetreidearten zusammen	1 997	1 864	1 937	- 3	4
Gerste	506	511	571	13	12
Hafer, Sommermenggetreide und Triticale	94	111	119	27	8
Futtergetreidearten zusammen	599	622	690	15	11
Getreide insgesamt¹	2 596	2 486	2 627	1	6
Winterraps	355	291	394	11	35

^a Prognose der 450 Ernte- und Betriebsberichterstatter

¹ ohne Körnermais und CCM

2. Vorläufige Getreide-, Ölfuchtanbaufläche und voraussichtliche Erträge

Fruchtart	Vorläufige Anbaufläche 2017	Ertrag				
		Durchschnitt 2011 - 2016	2016	Prognose für 2017 ^a	Veränderung 2017 gegenüber	
					Durchschnitt 2011 - 2016	2016
in 1 000 ha	dt/ha			%		
Winterweizen	185,1	92,5	89,8	92,4	- 0	3
Sommerweizen	3,4	70,0	64,3	72,8	4	13
Hartweizen (Durum)	–	70,6	64,3	–	–	–
Weizen zusammen	188,5	91,8	89,1	92,0	0	3
Roggen u. Wintermenggetreide	26,4	73,1	67,8	76,9	5	13
Brotgetreidearten zusammen	214,9	89,7	86,4	90,1	1	4
Wintergerste	61,6	86,8	75,9	87,4	1	15
Sommergerste	5,2	52,8	51,9	62,9	19	21
Gerste zusammen	66,8	82,8	73,4	85,5	3	16
Hafer	7,2	57,6	63,0	71,8	25	14
Sommermenggetreide	0,8	/	/	/	/	/
Triticale	8,2	72,6	64,8	79,1	9	22
Futtergetreidearten zusammen	82,9	79,2	71,5	83,2	5	16
Getreide insgesamt¹	297,8	87,0	82,1	88,2	1	7
Winterraps	97,0	39,1	31,4	40,6	4	29

^a Prognose der 450 Ernte- und Betriebsberichterstatler

¹ ohne Körnermais und CCM

Erläuterungen zur Qualitätskennzeichnung, siehe "Qualitätskennzeichnung"